

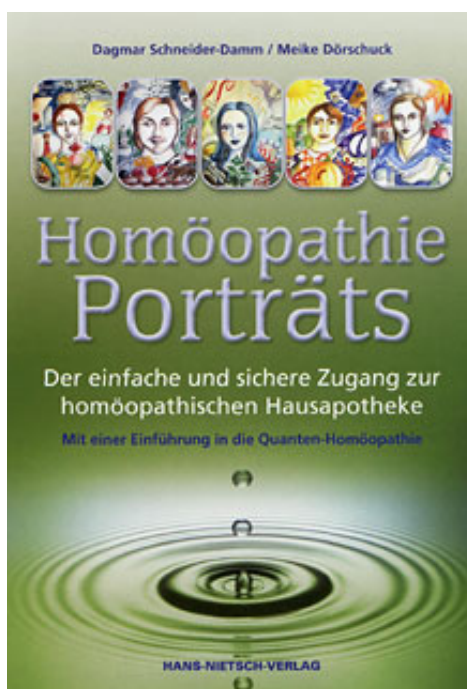
# Schneider-Damm D. / Dörschuck M. Homöopathie-Porträts

Extrait du livre

[Homöopathie-Porträts](#)

de [Schneider-Damm D. / Dörschuck M.](#)

Éditeur : Hans Nietsch Verlag



<http://www.editions-narayana.fr/b13167>

Sur notre [librairie en ligne](#) vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne

Tel. +33 9 7044 6488

Email [info@editions-narayana.fr](mailto:info@editions-narayana.fr)

<http://www.editions-narayana.fr>



## Belladonna



### **Belladonna, schwarze Tollkirsche**

Das Mittel für die Schöne und das Biest - und auch für ihn

**Meditation:** Ich entdecke die innere Schönheit in mir!

**Erlöster Typ:** Gelassenheit, Temperament, innere und äußere Schönheit

## Belladonna-Persönlichkeit

Man nennt mich die „schöne Frau“. Ich bin eine der giftigsten einheimischen Pflanzen. Bereits in der Antike nutzten Frauen mich, um ihre Pupillen zu vergrößern und noch glutäugiger auszusehen. Doch mein Gebrauch kann im Übermaß zur Erblindung führen. Als Rauschmittel mache ich wahnsinnig, ekstatisch und aggressiv.

Insbesondere im Anfangsstadium bin ich das Mittel gegen akute, heftige und sich rasch entwickelnde Krankheitszustände. Die Entzündung äußert sich immer durch ungewöhnliche und starke Hitze, Rötung und heftige Schmerzen. Als Heißblütige bin ich natürlich auch bei hohem Fieber mit leuchtend rot erhitztem Kopf zuständig, Hände und Füße bleiben dagegen eiskalt. Bei Aufregung schwellen die Halsadern an und die Ader an der Schläfe beginnt zu klopfen. Ich bin unruhig, erregt und äußerst gereizt und vertrage es in diesem Zustand nicht einmal, wenn sich jemand auf meine Bettkante setzt. Dann tobe ich vor Wut und werde fast wahnsinnig. Sämtliche Sinnesindrücke stören mich, besonders Licht und Geräusche. Ich will nur meine Ruhe haben und verlange ständig nach noch mehr Wärme. Ich hasse Kälte. Etwas zu

trinken kommt mir nicht in den Sinn, ich habe einfach kein Durstgefühl,

Meine Leitsymptome sind Hitze, Rötung, Brennen, heftiger Puls, trockene Schleimhäute und Schwellung. Ich komme so plötzlich daher wie ein Blitz aus heiterem Himmel und habe eine Vorliebe für die Farbe Rot.

Meine Symptome sind die Folgen von Verkühlung und Zugluft mit anschließender Erkältung und Entzündung, von zu viel Sonne, Hitze und besonders von Ärger,

Ich bin aggressiv, unruhig und vor allem überempfindlich. Mitunter beiße und schlage ich um mich und will auf gar keinen Fall untersucht werden. Manchmal fantasie ich und bin verwirrt, will aber dennoch allein gelassen werden,

Meine seeelenverwandte Heldin ist die Operndiva Maria Callas,

- **Nahrungsvorlieben:** starkes Verlangen nach kaltem Wasser, zugleich aber Abscheu vor Flüssigkeiten, Furcht vor dem Trinken. Belladonna hat meistens Appetitmangel, bekommt häufig Vergiftungserscheinungen bei Pilzen und Fisch. Abneigung gegen Fleisch und Milch

**Besserung:** Wärme, Ruhe, durch Aufsetzen und Zurückbeugen bei Koliken, fester Druck, Alleinsein

**Verschlechterung:** Kälte, Zugluft, Hitze, Sonne, Geräusche, Licht, Erschütterung, Bewegung, beim Hinlegen und Schlucken, Berührung, in Gesellschaft, nachts

**Erkrankungen:** fieberhafte Entzündungen, Fieberkrämpfe mit Halluzinationen, Grippe, heftige Kopfschmerzen, Schwindel, Augenentzündung, Ohrenschmerzen, Nasennebenentzündung, Zahnschmerzen, Heiserkeit, Mandelentzündung, Mumps, Scharlach, Husten, Keuchhusten, Lungenentzündung, Koliken, Brustdrüsen- und Blasenentzündung, Regelbeschwerden, Gelenkentzündungen, plötzlich auftretende Neuralgien, Wundinfektion, Abszesse, Verbrennungen, Sonnenstich, Windpocken, Masern, Impfungen



## Lycopodium



### Lycopodium, Bärlapp

Das Mittel für das tapfere Schneiderlein mit Minderwertigkeitsgefühlen

**Meditation:** Ich lerne leicht und mit Vergnügen!

**Erlöster Typ:** Wissen und Talente stehen zur Verfügung.

## Lycopodium-Persönlichkeit

Ich bin das tapfere Schneiderlein und das Fähnlein im Wind. Nach außen hin verkörpere ich den selbstbewussten, stabilen und unabhängigen Kämpfer. Ich bin umgänglich, intellektuell (spreche fünf Sprachen fließend), kultiviert und konservativ. Wenn es sein muss, übertreibe ich etwas und weiß alles besser, Meine Spickzettel in der Schule waren penibel durchstrukturiert und -organisiert. Als ich dann eine 1 plus mit Sternchen heimbrachte, war ich Mamas Liebling und Held.

Manche behaupten, ich sei ein Besserwisser, aber die sollen erst mal solche Berufe ausüben wie ich: Ich bin Manager und Diplomat, zudem noch ein Mathematiker, Klassenbesteher, Rechthaber.

Ich habe schon Querfalten auf der Stirn, weil ich so viel denke, und ein weises, wenn auch etwas älteres Aussehen.

Neue Herausforderungen und Aufgaben müssen von mir immer erst einmal auf Herz und Nieren geprüft werden. Ich liebe Gesellschaft, wenn sie mir nicht zu eng wird. Und was das angeht, für meine Vitamin-B-Ration gehe ich über Leichen, Dann und wann erlaube ich mir, ein wenig

von den Süßigkeiten oder den Frauen im roten Bereich zu naschen, natürlich nur wenn ich unbeobachtet bin. Ich kann zurzeit keine dauerhaften Beziehungen eingehen. Sie decken zu schnell meine kleinen Schwächen auf. Jeder hat ja schließlich mal mit dem Thema „Unvollkommenheit“ zu tun, zumal meine Eltern nicht gerade antiautoritär waren. Im Elternhaus konnte ich mich oft nicht durchsetzen. Dann habe ich halt lieber gelächelt, geschluckt und gedacht: „Ihr werdet schon sehen, bald mache ich es besser.“

Ich habe Angst vor dem Alleinsein, der Dunkelheit, vor Geistern, Menschenmengen, vor Beengtsein, Versagen, Fehlern und dem Tod.

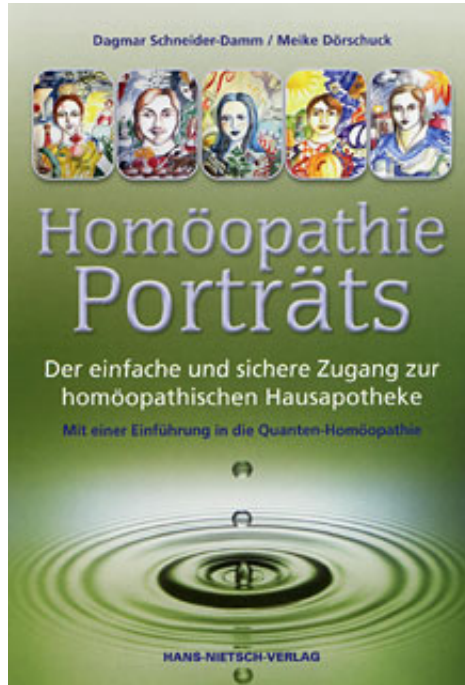
Ich mag ordentliche silbergraue Anzüge, die meine tadellose Figur noch mehr ins Rampenlicht rücken,  
Mein Lieblingsheld ist Kaiser Franz.

• *Nahrungsvorlieben:* Hausmannskost wie Kohlgerichte, die leider schrecklich blähen und den Bauch vorwölben; Austern, Schalentiere, Olivenöl, heiße Speisen und Getränke, besonders Süßigkeiten aller Art

**Besserung:** Kälte, **frische Luft**, im Freien, **kalte Anwendungen**, Bewegung, warme Speisen und Getränke, **Lockern der Kleidung**

**Verschlechterung:** Wärme, schwüles Wetter, Ruhe, in geschlossenen Räumen, nach dem Essen, **von 16 bis 20 Uhr**

**Erkrankungen:** **psychovegetative Erschöpfung mit großer körperlicher Schwäche**, Migräne, Kopfschmerzen durch Überhitzung, Reizhusten, Asthma, Herzrhythmusstörungen, **mangelnde Verdauungskraft**, **aufgeblähtes Abdomen**, Völlegefühl, **Leberfunktionsstörungen**, Nierenleiden, Impotenz, Muskel- und Gelenkschmerzen, Rheuma, Gicht, Neuralgien, Krampfadern, Ekzeme, Warzen, auffälliger Gedächtnisverlust, Angst vor dem Alleinsein; stechende, brennende Schmerzen



Schneider-Damm D. / Dörschuck M.

## [Homöopathie-Porträts](#)

Der einfache und sichere Zugang zur homöopathischen Hausapotheke Mit einer Einführung in die Quanten-Homöopathie

192 pages, broché  
publication 2013



Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain  
[www.editions-narayana.fr](http://www.editions-narayana.fr)